

## **Vereinbarung zur Bürgerbeteiligung Horner Bad**

Der Beirat Horn-Lehe, das Ortsamt Horn-Lehe, die Bremer Bäder GmbH sowie das Sportamt vereinbaren:

1. Die Bürgerbeteiligung hat das Ziel, eine am Bedarf orientierte, wirtschaftlich sinnvolle und finanziell umsetzbare Planung über die zukünftige Gestaltung des Freibadbereiches im Horner Bades zu entwickeln, die von möglichst allen Interessengruppen, d.h. den tatsächlichen und potentiellen Nutzerinnen und Nutzern im Stadtteil getragen werden kann.
2. Die Gestaltung der Bürgerbeteiligung soll im Verfahren fair, neutral, konsens- und ergebnisorientiert sein. Das Verfahren ist dabei offen für notwendige Anpassungen und Änderungen. Räumlich soll sich die Bürgerbeteiligung auf den Stadtteil Horn-Lehe begrenzen.
3. Die Unterzeichnenden erklären ihren Willen, die Bürgerbeteiligung nach Kräften zu unterstützen. Dazu werden auch die zuständigen Verwaltungen beitragen. Die Ergebnisse sollen von maßgeblicher Bedeutung für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aller Ebenen sein.
4. Das künftige Horner Bad soll mindestens auf die bisherige Besucherzahl – maximale Tagesbesucherzahl aus der Freibadnutzung – ausgelegt werden.
5. Die Stadt muss aufs Geld achten. Die Bürgerinnen und Bürger auch. Für die Neugestaltung des Horner Freibadteils ist eine finanzielle Obergrenze von 3 Millionen Euro einschließlich Nebenkosten (aber ohne die Kosten für Parkplätze, Abbrucharbeiten oder die Erschließung) vorgesehen.
6. Die Gestaltung und Anpassung der Wasserflächen im künftigen Freibadbereich geschieht unter Berücksichtigung der Wasserfläche des neuen Sportbades in der Größe von 1.250 m<sup>2</sup> (50m x 25m Becken). Deshalb ist von einer Verkleinerung der derzeitigen Freibadwasserfläche um 40 bis 50 Prozent auszugehen. Für die Verkleinerung der Fläche sind in den Sommermonaten in angemessener Art und Weise Zeiten in der Schwimmhalle vorzuhalten.
7. Ziel bei der neuen Konzeption sind möglichst niedrige Betriebskosten, damit ein wesentlicher Beitrag zur dauerhaften Sicherung dieses Bäderstandortes geleistet wird. Deshalb sind bereits in der Bürgerbeteiligung Vorschläge mit ressourcenschonender Technik und Energieeffizienz willkommen. Im Zuge der von Planern aufzustellenden Planung sollen vergleichende Berechnungen der Nutzungskosten berücksichtigt werden.

8. Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils erarbeiten mit Unterstützung durch den Fairnesskreis am Tag des Votums im Herbst 2015 ein Votum. Die Empfehlung des Stadtteils wird den Planerinnen und Planern zur Einbindung in deren Planung übergeben. Danach erfolgt ein öffentliches "Planungsfeedback". Im Anschluss sind die finalen Entscheidungen in den Gremien geplant
9. Die Entwürfe und Kostenschätzungen der Planer werden den Bürgerinnen und Bürgern im Frühjahr 2016 vor- und zur Diskussion gestellt (Planungsfeedback).

**SPORTAMT**

Contrescarpe 22/24  
28203 Bremen

Sportamt

*i. A. A. Tiedt*, 17.07.15

Beirat Horn-Lehe

*S.O.*

**Bremer Bäder GmbH**  
Beim Ohlenhof 14  
28239 Bremen

Bremer Bäder GmbH

*Bäder*

Ortsamt Horn-Lehe

*Köhler*

Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe  
Leher Heerstraße 105 - 107  
28359 Bremen